

Tagungsinformationen

Leben und Tod, Mensch und Unmensch, Diesseits und Jenseits – das Horrorgenre bewegt sich mit seinen düsteren, gewaltsamen und schockierenden Erzählungen im unbestimmbaren Grenzland von binären Gegensätzen und Extremen. Das sprengt unsere alltäglichen Ordnungskategorien, ist unbehaglich, beängstigend und fasziniert ein breites Publikum. In keinem anderen populären Genre werden die großen Grenzerfahrungen des Menschseins wie Schuld, Gewalt, Krankheit und Tod, aber auch Jenseitsvorstellungen und ganz explizite Elemente der christlichen Religion bis heute so häufig dargestellt wie in den Filmen/Serien, Büchern, Musikstücken und Comics, zu denen man bislang nur selten Bezug innerhalb der Theologie herstellen konnte. Die Tagungsbeiträge beleuchten das popkulturelle Phänomen Horror medienübergreifend und befragen die kollektiven Alpträume nach ihrem religiösen Gehalt im Kontext von gesellschaftlichen Ängsten und individueller Kontingenzerfahrung.

Im Rahmen von Austauschformaten soll neben der Reflexion der medienwissenschaftlichen Erkenntnisse und der theologischen Spurensuche auch die Diskussion um die religionspädagogische Relevanz der unheimlichen Medienwelten Raum finden.

Tagungsort

CJD Tagungs- und Gästehaus Bonn Castell
 Graurheindorfer Str. 149
 53117 Bonn
<https://www.cjd-bonn.de>

Kontakt

Tel. 0202-2820-659 | christiane.wetzke@ekir.de

Kosten

inkl. Unterkunft und Verpflegung (vorbehaltlich steuerlicher Änderungen)

138,25 € Vollzahler; 46,50 € reduzierte Gebühr für folgende Personen: Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Lehramtsanwärter*innen, Menschen mit Behinderung (ab Gdb 50), nicht verdienende Menschen

Anmeldelink:

<https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/3456/register>

TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Gotthard Fermor

PTI der EKIR, Wuppertal

Dr. Stephanie Lerke

Universität Münster

Luis Möller

Justus-Liebig-Universität Gießen

Christopher Schmidt

Johannes Gutenberg-Universität Mainz



www.pop-religion.de



der Evangelischen Kirche
im Rheinland
www.pti.ekir.de



Jahrestagung 2027
 05.03. – 07.03.2027 | Bonn

Freitag 05.03.

17:00 Ankommen

18:00 Abendessen

19:45 Begrüßung

*Vorstand
Tagungsteam*

20:00 Phänomenologie des Horrors

*Prof. Dr. Daniel Illger,
Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder*

21:00 Austausch und geselliges
Beisammensein

Samstag 06.03.

9:15 Die Verwundbarkeit menschlicher
Existenz: Theologische
Dimensionen des Horrors

Dr. Achim Hofmann, Goethe Uni Frankfurt

10:00 Pause

10:15

Die Genretheorie des Horrorfilms
und ihre theologischen
Implikationen

Christopher Schmidt, JGU Mainz

11:00

Kaffeepause

11:30

Aussprache in Gruppen

12:30

Mittagessen

14:30

Erlöse uns von dem Bösen:
Exorzismus als Thema des
Religionsunterrichts

*Dr. Stephanie Lerke, Uni Münster und
Ralf Fischer, PI Villigst*

15:15

Kaffeepause

15:45

(Populär-)Wissenschaftliche
Auseinandersetzungen mit *denen*
Vampyren in Geschichte,
Theologie und (Pop-)Kultur:
Von der Forschung zum Sachbuch

Dr. Manuel Stübecke, LKSL

16:30

Pause

16:45

Von Monstern, Teufeln und dem
Bösen: Topografien des
Unheimlichen im Metal

*Prof. Dr. Gotthard Fermor, PTI
Luis Möller, JLU Gießen*

17:30

Aussprache in Gruppen

18:30

Abendessen

19:30

Mitgliederversammlung

21:00

Offene Angebote (Film/ExitGame)

Sonntag 07.03.

9:15

Gegen die Religion und von
unaussprechlichen Kulturen:
Menschlicher Verstand und
kosmischer Horror in H.P.
Lovecrafts Werk

Jonas Feike, Deutsche Lovecraft Gesellschaft

10:00

Pause

10:15

Grusel, Glaube, Gegenwelten:
Halloween im Comic

*Dr. Barbara M. Eggert,
Merz Akademie Stuttgart*

11:00

Kaffeepause

11:30

Abschlussaussprache im Plenum

12:15

Feedback und Abschluss

12:30

Mittagessen und Abreise